

RS Vwgh 1978/10/20 2629/77

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.10.1978

Index

L65000 Jagd Wild

L65006 Jagd Wild Steiermark

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/10 Grundrechte

Norm

B-VG Art89;

JagdRallg;

Satzung Landesjägerschaft Stmk 1957 §8 Abs6 litf idF 1958/052;

StGG Art4;

1. B-VG Art. 89 heute
2. B-VG Art. 89 gültig ab 01.01.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 114/2013
3. B-VG Art. 89 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. B-VG Art. 89 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
5. B-VG Art. 89 gültig von 01.07.1976 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 302/1975
6. B-VG Art. 89 gültig von 07.04.1964 bis 30.06.1976 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 59/1964
7. B-VG Art. 89 gültig von 19.12.1945 bis 06.04.1964 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
8. B-VG Art. 89 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934

1. StGG Art. 4 heute
2. StGG Art. 4 gültig ab 10.11.1920 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 1/1920

Rechtssatz

§ 8 Abs 6 lit f der Satzungen der Steirischen Landesjägerschaft verbietet dem Eigenjagdbesitzer die Veräußerung einer Trophäe vor ihrer Vorlage zur Pflichttrophäenschau nicht. Anlässlich eines allfälligen Verkaufes einer Trophäe vor der Pflichttrophäenschau muß rechtlich (im Rahmen des Kaufvertrages) und tatsächlich sichergestellt bleiben, daß der Eigenjagdbesitzer die Trophäe zur Pflichttrophäenschau vorlegen kann. Diese Verpflichtung widerspricht weder dem Grundrecht der Freizügigkeit des Vermögens noch dem verfassungsgesetzlich gewährleisteten Eigentumsrecht. Die im § 8 Abs 6 lit f der Satzungen der Steirischen Landesjägerschaft vorgesehene Ausnahme hinsichtlich der nicht in der Steiermark ansässigen Jagdgäste steht mit dem Gleichheitsgrundsatz in Einklang. Paragraph 8, Absatz 6, Litera f, der Satzungen der Steirischen Landesjägerschaft verbietet dem Eigenjagdbesitzer die Veräußerung einer Trophäe vor ihrer Vorlage zur Pflichttrophäenschau nicht. Anlässlich eines allfälligen Verkaufes einer Trophäe vor der Pflichttrophäenschau muß rechtlich (im Rahmen des Kaufvertrages) und tatsächlich sichergestellt bleiben, daß der Eigenjagdbesitzer die Trophäe zur Pflichttrophäenschau vorlegen kann. Diese Verpflichtung widerspricht weder dem Grundrecht der Freizügigkeit des Vermögens noch dem verfassungsgesetzlich gewährleisteten Eigentumsrecht. Die im Paragraph 8, Absatz 6, Litera f, der Satzungen der Steirischen Landesjägerschaft vorgesehene Ausnahme hinsichtlich der nicht in der Steiermark ansässigen Jagdgäste steht mit dem Gleichheitsgrundsatz in Einklang.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1978:1977002629.X02

Im RIS seit

04.08.2003

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>